

## **Nr. 18/588 S**

### **Fragestunde**

1. Die Zukunft der Wohnanlage Wohlers Eichen  
Anfrage der Abgeordneten Andreas Kottisch, Jürgen Pohlmann, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD vom 17. März 2015
2. Ausgabe von kostenlosen Verhütungsmitteln  
Anfrage des Abgeordneten Ruken Aytas, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD vom 17. März 2015
3. Mindestlohn im Weserstadion  
Anfrage der Abgeordneten Claudia Bernhard, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE vom 23. März 2015
4. Verdrängungen von Clubs und Bars in Bremen  
Anfrage der Abgeordneten Peter Erlanson, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE vom 24. März 2015
5. Bremen ist eine Kulturstadt – in allen Quartieren  
Anfrage der Abgeordneten Carsten Werner, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24. März 2015
6. Übertragung der Tarifsteigerung auch für freie Träger als Entgelt- und Zuwendungsempfänger in der Kinder- und Jugendhilfe?  
Anfrage der Abgeordneten Cindi Tuncel, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE vom 15. April 2015

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

## **Nr. 18/589 S**

### **Aktuelle Stunde**

Die Stadtbürgerschaft führt auf Antrag der Abgeordneten Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU eine Aktuelle Stunde über folgendes Thema durch:

**„Unterrichtsausfall in Bremen auf Rekordniveau“.**

## **Nr. 18/590 S**

### **Konsensliste**

Mitteilung des Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft vom 20. April 2015

Die Stadtbürgerschaft stimmt der Konsensliste wie folgt zu:

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan 94 (Vorhaben- und Erschließungsplan) für die Errichtung einer Betriebskindertagesstätte zwischen Im Holter Feld und Vahrer Feldweg in Bremen-Sebaldsbrück  
Mitteilung des Senats vom 7. April 2015  
(Drucksache [18/682 S](#))  
Die Stadtbürgerschaft beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 94 (Vorhaben- und Erschließungsplan).
2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan 96 (zugleich Vorhaben- und Erschließungsplan) für ein Gebiet in Bremen-Walle zwischen Nordstraße, Hansator, Hafenstraße sowie dem ehemaligen Bahndamm  
Mitteilung des Senats vom 7. April 2015  
(Drucksache [18/683 S](#))  
Die Stadtbürgerschaft beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 96 (zugleich Vorhaben- und Erschließungsplan).
3. Bericht über die Annahme und Verwendung von Beträgen aus Sponsoring, Werbung, Spenden und mäzenatische Schenkungen zur Finanzierung öffentlicher Aufgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 2014  
Mitteilung des Senat vom 14. April 2015  
(Drucksache [18/687 S](#))  
Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

### **Nr. 18/591 S**

#### **Alle Kinder mitnehmen: sozialraumorientierter Ausbau der U3-Betreuung**

Mitteilung des Senats vom 13. Januar 2015  
(Drucksache [18/650 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

### **Nr. 18/592 S**

#### **Konzept zur Erhöhung des Anteils von Kindern mit Migrationshintergrund im Elementarbereich – insbesondere im U3-Bereich**

#### **Überwindung von Hürden beim Zugang zu Kindertageseinrichtungen und Angeboten der frühkindlichen Bildung**

Mitteilung des Senats vom 27. Januar 2015  
(Drucksache [18/655 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

### **Nr. 18/593 S**

#### **Freiheit braucht Freunde – Städtepartnerschaft mit Kobane**

Antrag der Fraktion DIE LINKE  
vom 3. Februar 2015  
(Drucksache [18/660 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

### **Nr. 18/594 S**

#### **Beratung der Stadtbürgerschaft zum Thema „Verteilung der Mittel des Anpassungskonzeptes (APK-Mittel) für die Kinder- und Jugendarbeit 2014 durch das Amt für Soziale Dienste Süd für den Stadtteil Huchting“**

Antrag des Beirates Huchting  
vom 15. April 2015  
(Drucksache [18/690 S](#))

Die Stadtbürgerschaft hat eine Beratung über die Verteilung der Mittel des Anpassungskonzeptes (APK-Mittel) für die Kinder- und Jugendarbeit 2014 durch das Amt für Soziale Dienste Süd für den Stadtteil Huchting durchgeführt.

### **Nr. 18/595 S**

#### **Sicherheit in Bremen-Nord verbessern**

Antrag der Fraktion der CDU  
vom 28. August 2014  
(Drucksache [18/606 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

### **Nr. 18/596 S**

#### **Sicherheit in Bremen-Nord verbessern**

Bericht und Antrag der städtischen Deputation für Inneres und Sport  
vom 26. Februar 2015  
(Drucksache [18/671 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Bericht der städtischen Deputation für Inneres und Sport Kenntnis.

### **Nr. 18/597 S**

#### **Umstrukturierungen, Vorkaufsrechte, Pachtverträge und Zukunft der Bremer Abfallentsorgung**

Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE  
vom 12. November 2014  
(Drucksache [18/628 S](#))

D a z u

#### **Mitteilung des Senats vom 27. Januar 2015**

(Drucksache [18/657 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

### **Nr. 18/598 S**

#### **Lebendige Erinnerungskultur fördern und weiterentwickeln**

Große Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD  
vom 4. Dezember 2014  
(Drucksache [18/636 S](#))

D a z u

#### **Mitteilung des Senats vom 3. Februar 2015**

(Drucksache [18/662 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

### **Nr. 18/599 S**

#### **Sozialindikatoren und Ressourcenzuweisung an Schulen**

Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE  
vom 8. Januar 2015  
(Drucksache [18/647 S](#))

D a z u

**Mitteilung des Senats vom 7. April 2015**

(Drucksache [18/684 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

**Nr. 18/600 S**

**Alternierende Telearbeit bei der Polizei Bremen**

Antrag der Fraktion der CDU

vom 13. Januar 2015

(Drucksache [18/648 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

**Nr. 18/601 S**

**Bericht des städtischen Petitionsausschusses Nr. 36  
vom 26. Februar 2015**

(Drucksache [18/672 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

**Nr. 18/602 S**

**Mehr Einzelvormünder für Bremer Kinder und Jugendliche**

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD

vom 2. März 2015

(Drucksache [18/673 S](#))

Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat,

1. eine multiprofessionell besetzte Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der Betroffenen, des Jugendamts, von ProCura Kids und von Pflegekinder in Bremen gGmbH (PiB) einzusetzen, die das System der Amtsvormundschaften und der Einzelvormundschaften bei der Abstimmung, Koordinierung und beim Abbau von Hürden begleitet.
2. das Projekt „ProCura Kids“ unter folgenden Kriterien weiterzuentwickeln:
  - a) systematische und flächendeckende Information von Casemanagerinnen und Casemanagern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Familiengerichte,
  - b) Auswertung der Beratungstätigkeit auf familiäre Vormünder,
  - c) strukturierte, detaillierte Berichterstattung über Umfang und Verlauf der Gewinnung und Vermittlung ehrenamtlicher Vormünder,
  - d) Intensivierung der Kommunikationsstruktur zwischen ProCura Kids, Fluchtraum e. V., Familiengericht, Amtsvormundschaft und Casemanagement, um die Gewinnung, Vermittlung und Begleitung von Vormündern für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zu verbessern,
  - e) gezieltes Werben für „Kreuzvormundschaften“ bei Pflegeeltern, also die Übernahme von ehrenamtlichen Vormundschaften durch Pflegeeltern für Pflegekinder aus anderen Pflegefamilien.
3. zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen Betreuungsvereine für die Übernahme von Vormundschaften für Minderjährige gewonnen werden können.

4. sich weiterhin dafür einzusetzen, dass die gesetzlichen Vorgaben zu den Fallbelastungen der Amtsvormünder eingehalten werden und vakante Stellen zeitnah besetzt werden.
5. dem Jugendhilfeausschuss und der städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend über die ergriffenen Maßnahmen und deren Erfolg zu berichten.

### **Nr. 18/603 S**

#### **Übergangsmanagement Schule– Ausbildung an der Allgemeinen Berufsschule**

Antrag der Fraktion DIE LINKE

11. März 2015

(Drucksache [18/677 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

### **Nr. 18/604 S**

#### **Wohnungslücke schließen, sozialen Wohnraum schaffen – Konzept gegen Wohnungsnot, Verdrängung und Immobilien-Spekulation erstellen!**

Antrag der Fraktion DIE LINKE

vom 26. Juni 2012

(Drucksache [18/186 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

### **Nr. 18/605 S**

#### **Wohnungslücke schließen, sozialen Wohnraum schaffen – Konzept gegen Wohnungsnot, Verdrängung und Immobilien-Spekulation erstellen!**

Bericht der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie

vom 12. März 2015

(Drucksache [18/679 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Bericht der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie Kenntnis.

### **Nr. 18/606 S**

#### **Unterrichtsversorgung bei Schwangerschaft in vollem Umfang sicherstellen**

Antrag der Fraktion DIE LINKE

vom 30. Oktober 2014

(Drucksache [18/623 S](#))

Der Antrag ist vom Antragsteller zurückgezogen.

### **Nr. 18/607 S**

#### **Unterrichtsversorgung bei Schwangerschaft in vollem Umfang sicherstellen**

Bericht der städtischen Deputation für Bildung

vom 18. März 2015

(Drucksache [18/680 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Bericht der städtischen Deputation für Bildung Kenntnis.

## **Nr. 18/608 S**

### **Lkw-Führungsnetz (Stand 2014) für das Gebiet der Stadtgemeinde Bremen**

Mitteilung des Senats vom 7. April 2015  
(Drucksache [18/681 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Lkw-Führungsnetz für das Gebiet der Stadtgemeinde Bremen.

## **Nr. 18/609 S**

### **Zukunft des Sammlermuseums Weserburg sichern und gestalten**

Antrag der Fraktion DIE LINKE  
vom 14. April 2015  
(Drucksache [18/685 S](#))

D a z u

### **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 20. April 2015**

(Drucksache [18/693 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag ab.

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 18/610 S**

### **Kita-Elternbeiträge senken!**

Antrag der Fraktion DIE LINKE  
vom 17. November 2014  
(Drucksache [18/630 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 18/611 S**

### **Kita-Elternbeiträge senken!**

Bericht und Antrag der städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend  
vom 14. April 2015  
(Drucksache [18/688 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Bericht der städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend Kenntnis.

## **Nr. 18/612 S**

### **Soziale Ungerechtigkeiten bei den Kita-Elternbeiträgen beseitigen!**

Antrag der Fraktion der CDU  
vom 10. Dezember 2015  
(Drucksache [18/641 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 18/613 S**

### **Soziale Ungerechtigkeiten bei den Kita-Elternbeiträgen beseitigen!**

Bericht und Antrag der städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend  
vom 14. April 2014  
(Drucksache [18/689 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Bericht der städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend Kenntnis.

## **Nr. 18/614 S**

### **Bericht des städtischen Petitionsausschusses Nr. 37 vom 17. April 2015**

(Drucksache [18/691 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

## **Nr. 18/615 S**

### **Haushaltsrechnung der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2012**

Mitteilung des Senats vom 17. Dezember 2013

(Drucksache [18/489 S](#))

Die Stadtbürgerschaft erteilt dem Senat aufgrund § 114 Abs. 1 in Verbindung mit § 118 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung Entlastung.

## **Nr. 18/616 S**

### **Jahresbericht 2014 der Freien Hansestadt Bremen – Stadt – des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen vom 30. April 2014**

(Drucksache [18/548 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Jahresbericht 2014 des Rechnungshofes Kenntnis.

## **Nr. 18/617 S**

### **Bericht und Antrag des städtischen Rechnungsprüfungsausschusses zur Haus- haltsrechnung der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Jahr 2012 (Mitteilung des Senats vom 17. Dezember 2013, Drs. 18/489 S) und zum Jah- resbericht 2014 – Stadt – des Rechnungshofs vom 30. April 2014 (Drs. 18/548 S) vom 20. April 2015**

(Drucksache [18/692 S](#))

Die Stadtbürgerschaft tritt den Bemerkungen im Bericht des städtischen Rechnungsprüfungsausschusses bei.

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Bericht des städtischen Rechnungsprüfungsausschusses Kenntnis.

